

röntaler

Nur der «Röntaler» erreicht alle Haushaltungen des Röntals... mit der Schweizerischen Post!

Telefon Redaktion: 041 440 50 26 Fax: 041 440 50 10 E-Mail: redaktion@rontaler.ch Gesamtauflage: 19461

Geschenke, die man nie vergisst!



Lozärner Rägtröpfli.
Ein beliebtes Kundengeschenk für Firmen aus der Region!

075854

Yvonne Schärli und Trix Dettling in die höchsten Ämter gewählt

Luzerner Parlament in Röntaler Hand

Am Dienstag dem 13. Dezember wurden mit Yvonne Schärli und Trix Dettling zwei Röntalerinnen in die höchsten Luzerner Ämter gewählt. Die Buchrainener Lehrerin Trix Dettling erhielt vom Gemeinderat und ihrer Schulklasse eine ganz besondere Gratulation.

Am vergangenen Dienstag wählte der Kantonsrat Yvonne Schärli zur Regierungspräsidentin des Kantons Luzern für das Jahr 2012. Dies ist nach 2007 bereits das zweite Mal, dass Yvonne Schärli diese Funktion ausübt. Dazu wurde die Buchrainenerin Trix Dettling als neue Präsidentin des Kantonsrates im Jahr 2012 in das Amt der höchsten Luzernerin gewählt. Beide nahmen die Wahl dankend an. Neben den obligaten Blumensträußen erhielten die beiden Röntalerinnen viele lobende Worte für ihre politische Arbeit. Die Lehrerin Dettling wurde von ihrer Klasse sogar mit einem selbst komponierten Ständchen überrascht, während der gesamte Buchrainener



Fortsetzung auf Seite 5 Trix Dettling und Yvonne Schärli freuen sich über die Wahl in die höchsten Luzerner Ämter. Bild Lars de Groot

Damit Ihre **Printwerbung** ins «.....» trifft.

DE

Luzernerstrasse 30 | CH-6030 Ebikon
+41 41 445 70 50 | www.druckerei-ebikon.ch

DRUCKEREI EBIKON
EINDRÜCKLICH VIELSEITIG

1033310

SCHNIDER OPTIK

Riedmattstrasse 12
6030 Ebikon
Telefon: 041 440 90 54
E-mail: schnider.optik@freesurf.ch

084541

Kein Weihnachtsgeschenk?
Wir haben das richtige für Sie:
Profi-Ultraschallbad Fr. 106.-
für das Reinigen von Brillen & Schmuck

FRANK
FÜR SCHNITT UND FARBE

Ein Schnitt Jünger



COIFFURE FRANK
ZENTRALSTRASSE 18 | 6030 EBIKON
TEL 041 440 43 42 | COIFFURE-FRANK.CH

085239

www.banz.ch

IBANZ AG

Bedachungen
Blitzschutz
Baupenglerei
Fassaden
Kundendienst

BANZ

Banz AG
Neuhaltenstrasse 3
6030 Ebikon
Tel. 041 440 15 15

NEU Factory-Outlet-Weinverkauf
Attraktive Wein-Restposten zu unglaublichen Preisen

Jeden Samstag, 09.00 – 16.00 Uhr
Neuhaltenring 2, 6030 Ebikon

www.schuler.ch

Über 300 Jahre Weinkultur **SCHULER**
ST. JAKOBSKELLEREI 1694

084735

WIPFLI & PARTNER AG

W&P

INGENIEURE

BERGFÜHRER FÜR BAUHERREN
Beratung
Baubegleitung
Hoch- und Tiefbau
Umbau
Renovationen
Messung
Beweisnahmen
Expertisen

Gartenweg 1
6030 Ebikon
Tel. 041 444 36 36

1176

LUZERN · EBIKON · ROOT

1. bis 24. Dezember · Advänt im MParc Ebikon

Ein Haus voller Pracht.



Der Adventskalender.



Jeden Tag ein MParc Angebot zu einem sensationellen Top-Preis. Profitieren Sie.

Das Jowa Chnusperhüsli.



Backen, basteln und zeichnen während der ganzen Adventszeit im Gratis-Kinderhort.

**Mehr Zeit für Ihre
Weihnachts-Einkäufe.**

**Sonntag,
18. Dezember**

10.00 bis 17.00 Uhr geöffnet

**Donnerstag, 22. und
Freitag, 23. Dezember**

Abendeinkauf bis 21.00 Uhr

Der Christbaum-Verkauf.



Ab 12. Dezember Christbaum-Verkauf mit grosser Auswahl an Bäumen aus der Region.

Der Wettbewerb.



Gewinnen Sie Ihr persönliches Weihnachtsgeschenk im Wert von Fr. 1000.-

Mehr Infos:

www.mparc-ebikon.ch

MPARC
E B I K O N

Alles da. Alles nah.

Gemeindeversammlung Dierikon

Der neue Pausenplatz wird gebaut

Am Montag dem 12. Dezember fand in der Turnhalle Dierikon die Gemeindeversammlung statt. Die 72 Stimmberechtigten genehmigten das Budget bei gleichbleibendem Steuerfuss, sowie die Fremdkapitalaufnahme für den neuen Schulhausplatz und diverse Einbürgerungen. Dazu nimmt neu Regula Heller Einsitz in der Bürgerrechtskommission.



72 Stimmberechtigte genehmigten die traktandierten Geschäfte.

Bilder Elia Saeed

esa. An der diesjährigen Gemeindeversammlung von Dierikon vom Montag dem 12. Dezember 2011 konnten die stimmberechtigten Einwohnerinnen und Einwohner über wichtige Traktanden bestimmen. Im Fokus stand der Bau eines funktionalen neuen Pausenplatzes mit integriertem Spielplatz. Auch der Voranschlag 2012, der mehrere neue Mittel in Anspruch nimmt,

die sechs Anträge zur Einbürgerung.



Hans Burri, Gemeindepräsident.

gab Anlass zur Diskussion. Keinen Grund zum Disput gaben der gleichbleibende Steuerfuss sowie

Funktionales Naherholungsgebiet

Das wichtigste Traktandum des Abends war das Ortsbild verändernde Bau eines neuen Pausenplatzes beim Schulhausareal. Auf 4500 Quadratmetern soll für knapp 950 000 Franken eine funktionale Fläche mit Spielanlagen und Platz zum Verweilen und Feiern verbaut werden. Die von der Firma Köpflli Partner aus Luzern konzipierte Planung enthält sowohl Grünflächen als auch eine Rampe für Rollstuhlfahrer. Um das Projekt zu verwirklichen, werden einige Parkplätze weichen müssen. Die Gemeindeversammlung stimmte dem Vorhaben mit überwältigender Mehrheit zu.

Gesicherte Finanzen

Neben dem neuen Pausenplatz wird schon seit längerem an der Rigistrasse gebaut. Für zirka 1,3 Mio. Franken soll das Ortsbild und die

Strassensicherheit von Dierikon verbessert werden. Die Einweihung der erneuerten Strasse wird im September 2012 über die Bühne gehen. Bis dahin ist das Ziel, auch einen 2-jährigen Kindergarten einzuführen und die Bildungskosten mit der Auflösung einer Schulklasse zu drücken. Während die Verwaltungskosten leicht steigen und die Steuereinnahmen voraussichtlich zurückgehen werden, rechnet man im Gemeinderat mit einem Defizit von über 340 000 Franken für das nächste Jahr. Der Steuerfuss wird jedoch beim selben Niveau von 1,65 Einheiten belassen. Der einzige Punkt in der Investitionsrechnung, welcher zu reden gab, war die Anschaffung eines neuen Fahrzeugs für den Winterdienst. Auf Antrag der Versammlung wurde diese Investition des Gemeinderates in einer separaten Abstimmung behandelt. Sie wurde trotzdem gutgeheissen, wenn auch

nur knapp. Schlussendlich genehmigte auch eine grosse Mehrheit der Stimmberechtigten den Voranschlag 2012 und die damit zusammenhängende Fremdkapitalbeschaffung von 3 518 340 Franken.

Neue Bürger, neue Rechte

Zum Abschluss der Gemeindeversammlung war das Bürgerrecht ein Thema. Es standen zum einen zwei Familien mit insgesamt sechs Personen zur Auswahl, die sich um eine Einbürgerung in Dierikon bemühten. Die Familie Rocktäschel-Lehmann mit Vater Harald, Mutter Silvia und Tochter Jana wurde von der Versammlung genauso einstimmig eingebürgert wie die Familie Wege-Hahn mit Vater Horst, Mutter Angelika und Sohn Dennis. Zum anderen erhielt die Bürgerrechtskommission mit Frau Regula Heller-Wermelinger einen Ersatz für die im August zurückgetretene Barbara Engel.

Offizielles Organ der Gemeinden Buchrain, Dierikon, Ebikon, Gisikon, Honau, Inwil und Root

 <p>1 Buchrain</p> <p>Trix Dettling Lehrerin aus Buchrain wird 2012 als Kantonsratspräsidentin zur höchsten Luzernerin.</p>	 <p>2 Dierikon</p> <p>Gemeindeversammlung Die Stimmberechtigten sagen Ja zum neuen Pausenplatz.</p>	 <p>16 Ebikon</p> <p>Kulturgesellschaft Die Aula Wydenhof wird zum Treffpunkt theologischer Religionsfragen.</p>	 <p>20 Gisikon</p> <p>Weihnachtsmarkt Zahlreiche Aussteller bieten einen besinnlichen Adventsanlass.</p>	 <p>21 Honau</p> <p>Nez Rouge Auch dieses Jahr wird wieder der kostenlose Heimführservice für Fahrtüchtige angeboten.</p>	 <p>19 Inwil</p> <p>Jahreskonzert Die Musikgesellschaft Inwil feiert einen temporeichen Jahresabschluss.</p>	 <p>10 Root</p> <p>Millionen Kerzen Die Pfarrei Root beteiligt sich am Wohltätigkeitsprojekt der Caritas.</p>
---	--	---	---	---	---	--

Zudem in Adligenswil, Dietwil, Udligenswil, Maihof/Wesemlin Luzern

Feuerwehr Ebikon-Dierikon

Gute Noten nach Inspektion

zusu. Das kantonale Feuerwehrinspektorat hat im Herbst eine Inspektion der Feuerwehrorganisation Ebikon-Dierikon vorgenommen. Dabei wurden Punkte wie die Führungstätigkeiten, Administration, Ausbildung, Einsatzplanung, Materialwartung und -verwaltung sowie die Einsatzführung beurteilt. Der zuständige Feuerwehrinspektor Vinzenz Graf kommt in seinem Bericht zum Schluss, dass

die Organisation für den Ernstfall sehr gut vorbereitet sei. «Alle Verantwortlichen leisten in ihren Aufgabenbereichen professionelle, zuverlässige und korrekte Arbeit», so Graf.

In seinem Schreiben dankt der Inspektor denn auch dem Kommandanten Alois Camenzind sowie seinem Stellvertreter Oberleutnant Martin Marfurt für deren grosses Engagement. Der Feuerwehr Ebikon-Dierikon gehören 78 Mitglieder an. Mehr Infos finden Sie unter www.fwedi.ch.

Ruedi Mazenauer ist neues PUEK-Mitglied

Als Nachfolger von Peter Beer hat der Gemeinderat Ruedi Mazenauer per 1. Dezember 2011 als Mitglied in die Planungs-, Umwelt- und Energiekommission PUEK gewählt. Dort hat er Einsitz für die laufende Amtsperiode 2009 – 2012; die Gesamterneuerungswahlen der PUEK für die Legislatur 2013 – 2016 nimmt der Gemeinderat im kommenden Herbst vor.

Telefonkabine wird abmontiert

Die Telefonkabine neben der Bushaltestelle Schmiedhof wird Anfang 2012 entfernt. Diesen Entscheid hat der Gemeinderat nach einem kleinen Mitwirkungsverfahren gefällt. Nachdem nur wenige Rückmeldungen eingegangen waren, hat der Gemeinderat der Swisscom grünes Licht zum Abbau der öffentlichen Sprechstelle gegeben. Die Swisscom hatte für die Entfernung der Kabine angefragt, da die Auslastung über längere Zeit ausserordentlich schlecht war.

Zivilstandsnachrichten

Ehe

02.12.2011: Ferkovic Tamara, wohnhaft in Ebikon und Weiss Zeljko, wohnhaft in Laupen BE.

Weihnachten für alle in Ebikon

Du hast Mühe, auf die übliche Art Weihnachten zu feiern? Bist du alleine und weisst nicht, was du an Weihnachten anfangen sollst? Deine Kinder haben ihre eigenen Familien – und du und deine Partnerin/dein Partner sind wieder alleine an Weihnachten? Oder dein Partner/deine Partnerin ist verstorben – und nun möchtest du Weihnachten nicht einfach allein in deinen eigenen vier Wänden «ertragen»? Vielleicht hast du Suchtprobleme und möchtest die Weihnachtstage anständig über die Bühne bringen? Du fühlst dich niedergeschlagen und mutlos und schaffst es nicht allein diese Tage auf eine gute Art zu bewältigen? Du möchtest Weihnachten mal ganz anders erleben – aber alle um dich herum werden in der Weihnachtszeit unerträglich traditionell?

Dann komm am 24. Dezember um 18.30 Uhr in das Pfarreiheim Ebikon, wo du Weihnachten auf ganz andere Art erleben kannst. Diese Einladung gilt ganz besonders dir! Es lädt ein: Stefan O. Hochstrasser, Oberdierikerstrasse 51, 6030 Ebikon, Tel. 041 440 22 93, stefan.oho@bluewin.ch. Anmeldung ans Pfarramt Ebikon, Tel. 041 444 04 80.



Désirée Muff (2.v.l.) konnte sich in einem starken internationalen Feld behaupten. Bild pd

KIM Taekwondo Ebikon

Désirée Muff brilliert

pd./esa. Vor zwei Wochen wurde in Deutschland um den prestigeträchtigen «Park-Pokal» gekämpft. Im starken internationalen Teilnehmerfeld konnte sich die Taekwondo-Sportlerin Désirée Muff auf dem ausgezeichneten 5. Rang platzieren. Der frisch gebackenen Schwarzgurtträgerin und Schweizermeisterin von KIM Taekwondo in Ebikon wurden starke Nerven und grosses Können abverlangt. Mit dem gezielten Coaching von ihrem Trainer Mark Sandmeier schaffte sie es, die Vorrunden zu überstehen und gelangte so in die Endrunde ihrer Kategorie.

Masseure mit Ausbildung

Diplome für Rontaler Heilpraktiker

esa. Am Donnerstag dem 8. Dezember wurden in Luzern 23 Diplome für Heilpraktikerinnen und Heilpraktiker übergeben. Unter den glücklichen Absolventen sind auch einige Rontalerinnen und Rontaler vertreten. Zum einen sind dies Christina und René Petermann aus Ebikon, welche ihre Diplome als Berufsmasseure entgegen nehmen durften. Zum anderen erhielt die Adligenswilerin Anna Lüdi ihr Diplom im Fachgebiet Shiatsu. Wir von der Redaktion gratulieren den erfolgreichen Absolventinnen und Absolventen.



René und Christina Petermann erhalten ihre Diplome von Ulrike und Peter von Blarer Zalokar.



Anna Lüdi, Adligenswil, erhält ihr Shiatsu-Diplom. Bild pd

Anzeige

Einstellhallenplätze

Zentralstr. 50

Dierikon

Zu vermieten, für Ihre Zweitfahrzeuge:

Einstellplatz Auto Fr. 130.00/Mt.

Einstellplatz Motorrad Fr. 30.00/Mt.

Frau Doris Löttscher freut sich auf Ihren Anruf: Tel. 041 289 63 77

 WELCOME Immobilien

Hübelstrasse 18 | 6020 Emmenbrücke | www.welmmo.ch

Anzeigen und PubliReportagen
inserate@rontaler.ch



Trix Dettlings Schulklasse singt ein Lied für die neue Kantonsratspräsidentin.

Bilder Lars de Groot

Fortsetzung von Seite 1

Gemeinderat ihr alles Gute auf ihrem Weg wünschte.

Die Ebikonerin Yvonne Schärli wurde mit einem überwältigenden Mehr von 111 bei 115 gültigen Stimmen gewählt. Gemeindepräsident Josef Burri nutzte die Gelegenheit, der Ebikoner Bürgerin und seiner ehemaligen Ratskollegin herzlich zu dem ehrenvollen Amt zu gratulieren. Yvonne Schärli ist seit 2003 Mitglied der Luzerner Regierung und war davon während sieben Jahren als Gemeinderätin in Ebikon tätig.

Die feminine Rontaler Doppelführung im Luzerner Parlament wird von der Lehrerin Trix Dettling komplettiert. Die zweifache Mutter unterrichtet Deutsch als Zweitsprache in Buchrain. Zu ihrer Wahl zur höchsten Luzernerin gratulierten ihr nicht nur ihre Ratskollegen. Der Buchrainer Gemeinderat um Präsident Urs Waldispühl war vor Ort und wünschte der SP-Politikerin alles Gute auf ihrem Weg. Als besondere Überraschung kam Dettlings gesamte Klasse in



Josef Burri gratuliert Yvonne Schärli.

den Kantonsrat, um ihrer Lehrerin ein eigens für sie komponiertes Ständchen zu singen. Dazu erhielt die höchste Luzernerin 2012 von ihrer multikulturellen Schülerschaft diverse Glückwünsche in verschiedensten Landessprachen.



In vier verschiedenen Sprachen wurde Trix Dettling beglückwünscht.



Gemeindepräsident Urs Waldispühl (2. v. r.) gratulierte mit einer launischen Rede der prominenten Bürgerin.

Navigationspantoffeln:

Gäbe es das, hätten wir es.



Alles da. Alles nah.

www.mparc-ebikon.ch

Kunst und Versicherung

40 Jahre AXA Winterthur in Ebikon

Seit 40 Jahren gehört die Hauptagentur Rontal in Ebikon zum breit gefächerten Agenturnetz der AXA Winterthur Versicherung. Im Zuge der Jubiläums-Feierlichkeiten werden die neuen Büroräumlichkeiten mit der Lancierung der Ausstellung «Kunst und Versicherung» eingeweiht.

pd/esa. Der mittlerweile verstorbene Guido Kaufmann legte mit der Eröffnung der Agentur am 2. November 1971 den Grundstein der Erfolgsgeschichte im Rontal. Damals firmierte die Gesellschaft



Walter WALT Kaufmann (v.l.) und René Plöbst. Bilder Lars de Groot

noch unter dem Namen Winterthur-Versicherungen. Vor über 15 Jahren übernahm René Plöbst die Hauptagentur Rontal. Heute beraten er und sein Team Privatpersonen und Firmenkunden in sämtlichen Versicherungs- und Vorsorgefragen. Das besondere Jubiläum von mehr als vier Jahrzehnten im Dienst der Kunden wird durch verschiedene Aktivitäten umrahmt: Im April der Umzug der Agentur in das neue

Wohn- und Geschäftshaus an der Luzernerstrasse 1, im September die Teilnahme an der Gewerbeausstellung EBInova und nun die Aktion «Kunst und Versicherung» mit dem bekannten Ebikoner Künstler WALT alias Walter Kaufmann. Er präsentiert seit dem 7. Dezember in den neuen Büroräumlichkeiten eine Auswahl aus seinem Schaffen. Seine farbenfrohen Bilder mit meist abstrakten Motiven wurden schon in mehreren Städten weltweit ausgestellt. Die reinen Abstraktionen sind von Walt erweitert worden mit seinen «color hugs-3d»-Bildern. Die Ausstellung bei der AXA Winterthur kann bis Ende Januar 2012, zu den normalen Büro-Öffnungszeiten, besichtigt werden.

AXA Winterthur
Hauptagentur Rontal, René Plöbst
Luzernerstrasse 1, 6030 Ebikon
www.axa.ch/rontal

**Nächster Termin für das
kmu-Gewerbe Ebikon
Mittagstreff**
Dienstag, 17. Januar 2012
Wirtschaft Trumpf Buur

www.gewerbe-ebikon.ch



Mehr als 50 Personen besuchten den neuen Geschäftssitz der AXA Winterthur in Ebikon.

AXA Winterthur
Hauptagentur René Plöbst
Luzernerstrasse 1
6030 Ebikon
Telefon 041 445 72 52



Finanzielle Sicherheit / neu definiert

0848330

Rotsee
Bäckerei 7 Tage offen

Luzernerstrasse, 6030 Ebikon, Tel. 041 440 65 51

**Probieren Sie doch unsere Christstollen.
Traditionell oder mit Cranberry!**

**Suchen Sie für Ihr Fest noch den passenden Apéro
oder ein verführerisches Dessert?**

Auf Ihren Besuch freut sich das Rotsee-Team

084550

**Erfolg für Kunden
ist unser Erfolg.**

Persönlich engagiert.

CKW Conex AG
Geschäftsstelle Ebikon
T 041 442 03 70
www.ckwconex.ch

Ein Unternehmen der CKW-Gruppe **CKW conex***

082984

seit 30 Jahren
Keiser

schöner und individueller
wohnen

Albert Keiser
Innendekoration
Zentralstrasse 8, 6030 Ebikon
Telefon 041 442 09 42

Polsterei, Vorhänge,
Innenbeschattungen, Bodenbeläge

HÄFLIGER
STORENBAU AG

**Ihr Partner für modernen
Sonnen- und Wetterschutz**

Wesemlinrain 18/20, 6006 Luzern
Tel. 041 410 56 77 • Fax 041 410 22 38
E-Mail: info@haefliger-storen.ch

1326



**gabriel
rebsamen**



Pilatusstrasse 7
6036 Dierikon
Telefon 041 455 50 30
www.gabrielrebsamen.ch

084126

Jugendanimation Ebikon/Buchrain

Hallenfussball vom Feinsten

Am Samstag, 3. Dezember 2011, hiess es wieder «König Fussball regiert!» Die Jugendanimation führte in der Dreifachturnhalle Wydenhof ihr beliebtes Fussballturnier für Jugendliche bis 19 Jahre durch. Das Team «Chivas Luzern» durfte sich als verdienter Sieger feiern lassen.

Die Jugendanimation Ebikon/Buchrain legt grossen Wert auf die Partizipation der Jugendlichen. Bei der Organisation von Anlässen sind sie stets von Beginn an mit dabei. Sie treffen Entscheidungen und übernehmen Verantwortung. Ein routiniertes OK um Mahmud, Ambros, Jon und Mirac nahm sich der Aufgabe an, das vergangene Fussballturnier auf die Beine zu stellen. Einige haben bereits im letzten Winter sowie im April dieses Jahres ein Turnier durchgeführt und konnten so von ihren Erfahrungen profitieren.

Fairplay und neuer Turniersieger

Fünf Teams kämpften um die Punkte. Sie taten dies äusserst fair, der Schiedsrichter musste nur selten eingreifen. Mit teils gefälligem Kombinationsfussball versuchten die Spieler das Runde ins Eckige zu befördern. Nach den Gruppenspielen schied das letztplatzierte Team aus und die vier verbleibenden machten den Turniersieg unter sich aus. Es folgten zwei spannende Halbfinals, von denen eines im Penaltyschiessen entschieden werden musste. Schliesslich standen die beiden Finalteilnehmer «FC Pazzi» aus Buchrain/Ebikon und «Chivas Luzern» aus Ebikon/Luzern fest. In einem packenden Final siegte die Chivas und konnten sich als verdienter Sieger des Turniers feiern lassen.



Das Siegerteam «Chivas Luzern»: oben von links: Pascal, Stjepan, David, Arijan; unten von links: Ardijan, Martin, Nedin. Bild pd

Anzeige

Top - Weine zu super Preisen!

Nur in Ebikon
Sontagsverkauf am
So 18. Dez. 2011

Wählen Sie aus über 350 Sorten Spitzenweinen aus aller Welt!

VINO VINTANA AG

*ausgeschlossen sind Aktionen und Weine unter CHF 5.50

Ebikon LU

Weichlenstr. 7
hinter M-Park, neben Landi
Tel: 041 440 99 00

Emmenbrücke LU

Oberhofstr. 30
bei Brunner Teppiche
Tel: 041 268 60 35



Ein Querschnitt durch das Blasmusikwesen im Kanton Luzern

Geschichte der Luzerner Blasmusik

er. Zum Jubiläum «50 Jahre Veteranen-Vereinigung des Luzerner Kantonal-Blasmusikverbandes 1961 – 2011» ist ein Geschichtsbuch erschienen, das diesen Bereich der Schweizer Volksmusik als bedeutendes Kulturgut würdigt.

Der Inhalt dieses Buches zeigt einen Querschnitt durch das Blasmusikwesen im Kanton Luzern. Die beiden Autoren Josef Schmid, Schüpfeim und Franz Wicki, Flühli haben vom Vorstand der Veteranen-Vereinigung den Auftrag angenommen, in einem interessanten und leseleichten Stil dieses Buch zu schaffen.

Erst mit dem Einarbeiten in die verschiedenen facettenreichen Themen wurde es den beiden bewusst, wie die Menschen zu jeder Zeit und in allen Lebenslagen sich immer und überall mit Musik beschäftigt haben.

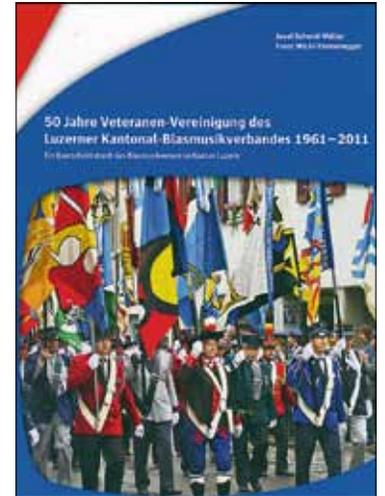
Hier blickt Josef Schmid zurück bis in das alte Testament und führt uns in vielen Schritten bis in

die heutige Zeit hinein. Im Weiteren schreibt er die Geschichte der Veteranen-Vereinigung des Luzerner Kantonal-Blasmusikverbandes und greift die wichtigsten Begebenheiten der letzten 50 Jahre heraus. Einigen verdienten Personen im Blasmusikwesen gibt er mit Porträts einen Extraplatz im Buch.

Interessant und vielseitig sind die von den 120 Blasmusikvereinen des Luzerner Kantonal-Blasmusikverbandes eingereichten selbstverfassten Berichte, die Franz Wicki unter Mitwirkung der Veteranen-Obfrauen und -Obmänner oder von Vorstandsmitgliedern überarbeitet hat. Mit dabei sind darin natürlich auch die Musikgesellschaften vom Rontal und Habsburgeramt. Dazu kommen noch einige kleine Geschichten aus Veteranen oder Fyrabig-Musiken. Oft können wir vernehmen, wie in den Anfängen der Blasmusik im 19. Jahrhundert die Kirche als Grönderin von Blasmusikvereinen eine

wichtige Rolle gespielt hat. Danach kam eine Zeit des kämpferischen Politisierens zwischen den Konservativen und den Liberalen und hier spielte die Kirche eine Rolle, die man im Rückblick nicht in allen Teilen als ruhmreich bezeichnen kann. Inzwischen hat sich aber dieser Kampf zwischen roten und schwarzen Musikvereinen gelegt und das gemeinsame Musizieren steht heute ganz klar im Vordergrund. Man kann schmunzeln, lachen und staunen, und oft können vor allem jüngere Semester kaum glauben, wie es vor hundert Jahren zu und her ging und was eigentlich Brauch und Sitte war. Viele interessante Bildaufnahmen begleiten uns durch das ganze Buch. Für alle Freude der Blasmusik ein wunderbares Erinnerungsbuch.

«50 Jahre Veteranen-Vereinigung des Luzerner Kantonal-Blasmusikverbandes 1961 – 2011», 356 reich illustrierte Seiten, Fr. 30.–



ISBN 978-3-907821-84-8

Das Buch kann bezogen werden bei Franz Schwegler, Sandblatte 24, 6026 Rain, Tel. 041 458 13 94, E-Mail: sf.sand@datazug.ch ebenso bei den Obfrauen und Obmännern der Sektionen, oder bei der Druckerei Schüpfeim AG.

Wie schreibe ich einen Presseartikel?

Artikel von Mitarbeitern oder von Lesern verleihen einer Regionalzeitung eine textliche Bereicherung. Die Redaktion weiss es zu schätzen, wenn Vereinsmitglieder Berichte über Generalversammlungen, Ausflüge oder Veranstaltungen schreiben.

red. Die Redaktion hat aber einige Wünsche, welche beachtet werden sollten. GV-Berichte dürfen nie wie Protokolle abgefasst werden. Zu erwähnen sind nur wichtige Traktanden wie Jahresbericht mit Schwerpunkt-Aktivitäten, Rochaden in wichtigen Gremien und Ausblick ins neue Vereinsjahr. Bei Ausflügen soll das Reiseziel und wichtige Besichtigungen im Mittelpunkt stehen ohne dass jeder Halt und sogar das Menu erwähnt wird. Nie darf ein Artikel in der Ich- oder Wir-Form abgefasst werden. Die Berichte sollten auf dem Computer (keine Handschrift) geschrieben werden. Ideal ist die Übermittlung per E-Mail im Word-Format.

Sollten Sie noch Fragen haben, gibt Ihnen die Redaktion der Regionalzeitung Rontaler unter Tel. 041 440 50 26 oder redaktion@rontaler.ch gerne Auskunft. Die Redaktion freut sich auf interessante Beiträge.

Um den Artikelschreibern das Verfassen eines Textes zu erleichtern, seien an dieser Stelle einige Tips kurz zusammengefasst.

1. Der Pressebericht sollte eine Antwort auf die sechs «W» enthalten: Was? Wer? Wo? Wann? Wie? Warum? Die Reihenfolge ist unwichtig und abhängig von der Wichtigkeit der Informationen.

Ein Beispiel:

Was geschah?	Tag der offenen Tür
Wer ist beteiligt?	Die Firma oder Verein
Wo geschah es?	In der Turnhalle XY
Wann geschah es?	Freitag, 20. Mai
Wie geschah es?	Mit spannendem Rahmenprogramm
Warum geschah es?	Neueröffnung

2. Text nie in Ich- oder Wir-Form. Schreiben Sie als ob es die Zeitung schreibt.
3. Keine Danksagungen an Teilnehmer, Vereinsmitglieder usw.
4. Klar und verständlich formulieren, möglichst keine Fremdwörter.
5. Sachlich neutral informieren. Keine eigene Meinung im Artikel platzieren.
6. Text möglichst kurz halten.
7. Der Bericht beginnt mit einer Überschrift, der Headline. Diese sollte möglichst treffend den kommenden Inhalt beschreiben und zum Lesen animieren.
8. Nun kann der Inhalt mit einer Schlagzeile zusammengefasst werden, ebenfalls mit dem Ziel, den Leser zum Lesen des vollständigen Textes zu animieren.
9. In einem Einleitungstext (Lead) soll der Inhalt des nachfolgenden Textes gerafft zusammengefasst werden. Maximal zwei bis drei Zeilen.
10. Nun folgt der eigentliche Text, bei dem die eingangs erwähnten klassischen fünf W beantwortet werden.

Nur der «Rontaler» erreicht alle Haushaltungen des Rontals...
... mit der Schweizerischen Post!

Kirchgemeinde Buchrain-Perlen

Steuerfuss bleibt trotz Defizit unverändert

Am 30. November 2011 wurde an der Kirchgemeindeversammlung Buchrain-Perlen der Voranschlag für das Jahr 2012 von den anwesenden Stimmberechtigten genehmigt. Der Steuerfuss bleibt unverändert.

pd. 54 Katholikinnen und Katholiken nahmen an der Kirchgemeindeversammlung im Pfarreisaal in Buchrain teil. Der Kirchenrat informierte über das Jahresprogramm 2012 sowie über den Investitions- und Aufgabenplan 2013 bis 2016 und gab damit bekannt, welche Schwerpunkte in der Pfarrei, der Kirchgemein-

de in den nächsten Jahren gesetzt werden. Ein Highlight im kommenden Jahr ist sicherlich das 40-Jahr-Jubiläum des Kirchenzentrums Buchrain. Dieses soll Ende 2012 an einem Wochenende speziell gefeiert werden. Die präsentierte Aufgabenplanung für die nächsten Jahre beruht auf dem aktuellen Wissensstand und wird laufend angepasst, Abweichungen sind demzufolge möglich. Es fällt auf, dass der Kirchenrat plant, in den nächsten Jahren über die verschiedenen Gebäude der Kirchgemeinde ein Nutzungskonzept zu erstellen. Ebenfalls ist geplant, die bereits einmal dis-

kutierte und zum Teil bewilligte Innensanierung der Kirche Buchrain erst zu einem späteren Zeitpunkt umzusetzen. Dies nicht zuletzt auch aus Kostengründen, d.h. der Kirchenrat will eine mögliche Verschuldung der Kirchgemeinde möglichst tief halten.

Kirchmeierin Jeannette Ochsenbein erläutert im Folgenden die grössten Abweichungen im Voranschlag 2012 gegenüber 2011. Die Versammlung stimmte dem Voranschlag mit einem Aufwand von Fr. 1 509 500.- und einem Ertrag von Fr. 1 501 700.-, also mit einem Defizit von Fr. 7800.-, zu. Ebenfalls wurde der Festsetzung

des Steuerfusses auf 0,27 Einheiten (wie bisher) zugestimmt. Zum Jahr der Freiwilligen, welches im Jahr 2011 weltweit begangen wird, wandte sich der Kirchenratspräsident Peter Kaufmann dankend mit einigen interessanten Informationen an die Versammlung. Er wertete die Freiwilligenarbeit auch in der Kirchgemeinde als sehr wichtig und entlastend für die Finanzen. Sie bilde eine gute Basis, sei ein Gewinn für alle und belebe die Pfarreien. In einer langen Liste nannte Peter Kaufmann die vielen Gruppierungen von Buchrain, die unzählige Stunden freiwillig für die Pfarrei da sind.

Aufgeschnappt

Pilzgeigen



er. Wir sind auf dem Weg zu einem erschwinglichen Meisterinstrument – der Pilzgeige. Allerdings gibt es die Klangwunder erst als Einzelstücke. Damit die Biotech-Geigen künftig in grösserer Zahl hergestellt werden können, arbeiten die Schweizer Empa-ForscherInnen derzeit daran, die Pilzbehandlung zu optimieren und zu standardisieren. In der Walter Fischli-Stiftung haben sie hierfür einen grosszügigen, neuen Geldgeber gefunden. Der Empa-Forscher Francis Schwarze hat das «Wunderinstrument» zusammen mit einem Schweizer Geigenbauer erschaffen: Mit Hilfe des Fäulnispilzes *Physisporinus vitreus*, der ganz bestimmte Strukturen im Fichtenholz abbaut, gelang es ihm, Holz mit hervorragenden Klangeigenschaften herzustellen. Selbst ihr Vorbild überflügeln die «Pilzgeigen»: An einer Fachtagung 2009 traten zwei von ihnen in einem Blindtest gegen eine Stradivari an. Ihr Klang gefiel der Fachjury und dem Tagungspublikum besser als ein Instrument des italienischen Meisters aus Cremona. Immerhin wurde im Mai 2006 eine «Stradivari» noch für rund 3,5 Millionen US-Dollar ersteigert. Nun müssen unsere Nachwuchstalente nicht mehr vom Nonplusultra der Geigenbaukunst träumen – dank der Pilzgeige.

Kerzenziehen in Buchrain

Wachs gewordene Kunstwerke

Bereits zum 6. Mal fand in Buchrain das beliebte Kerzenziehen statt. Gross und Klein hatte die Gelegenheit, der eigenen Kreativität freien Lauf zu lassen. Der Erlös der Kaffeestube kommt der Stiftung «Theodora» zugute.

pd./esa. Jeweils in der letzten Novemberwoche, dieses Jahr vom 23. bis zum 27. November, findet das zur Tradition gewordene Kerzenziehen in Buchrain statt. Organisiert wird der Anlass von der Kerzenziehgruppe des FIP Buchrain-Perlen. Viele Kinder, aber auch manch Erwachsener, haben den Weg in die Zivilschutzanlage gemacht, um mit viel Ausdauer und nicht weniger Freude und Kreativität Kerzen zu ziehen.

Zur Verfügung standen der fein duftende Bienenwachs und der farbige Wachs aus einem Paraffin-/Stearingemisch in 6 verschiedenen Farbtönen. So entstanden viele Kunstwerke, die unter manchen Christbaum gelegt, jenem Gotti und Götti sicher viel Freude bereiten werden. Mit viel Fantasie und Durchhaltevermögen wurde gezogen, geschnitten und dekoriert. Das Helferteam, bestehend aus Frauen, die freiwillig und ehrenamtlich arbeiteten, stand mit Rat und Tat zur Seite. Es erklärte, schnitzte, kürzte und bremste den einen oder anderen allzu Übereifrigen, der seine liebe Mühe mit der Geduld hat, die das Kerzenziehen erfordert.

Wie jedes Jahr wurden liebevoll gebackene Kuchen von Buchrainern/innen gespendet. Der Erlös der Kollekte, der sich auf 620 Franken belief, geht an die Stiftung Theodora, welche mit Clowns die kranken Kinder im Spital zum Lachen bringen.



Die Zivilschutzanlage wurde gut besucht.



Cedric und Michael lassen geduldig ihre Kerzen wachsen.



Kleiner Mann mit grosser Kerze. Bilder pd

Grossauftrag für Schindler

Rontaler Lifte für Roche-Hauptsitz

Schindler liefert die Aufzugssysteme für den neuen Büroturm von Roche in Basel. Das höchste Gebäude der Schweiz wird mit 14 Hochleistungsaufzügen Schindler 7000 sowie dem neuesten Verkehrsmanagementsystem von Schindler ausgerüstet.

pd./esa. Der 178-Meter-Büroturm ist von den Basler Stararchitekten Herzog & de Meuron entworfen

worden. Im Bau, dessen Fertigstellung 2015 geplant ist, werden einige der zentralen Funktionen des global tätigen Pharmakonzerns untergebracht sein. Die Hochleistungsaufzüge bringen die Passagiere mit einer Geschwindigkeit von bis zu 6 Metern pro Sekunde in das 41. Stockwerk.

«Wir freuen uns, den Auftrag für dieses architektonische Meisterwerk erhalten zu haben», sagt

Christoph Lindenmeyer, CEO von Schindler Schweiz. «Der Schindler 7000 wurde speziell für diese Art von Gebäuden entwickelt und ist bereits in zahlreichen Hochhäusern auf der ganzen Welt erfolgreich im Einsatz. Viele davon sind ebenfalls architektonische Wahrzeichen.»

Die Schindler 7000 Aufzüge für den Roche Tower verbinden Höchstleistung mit Energieeffizienz. Ermöglicht wird dies durch ein Energierückgewinnungssystem, das überschüssigen Strom ins Gebäudenetz zurückspeist und

damit zur positiven Energiebilanz beiträgt. Die Aufzüge erreichen die Bestnote A, gemäss der vom Deutschen Verband der Ingenieure ausgearbeiteten und weltweit anerkannten VDI-Norm 4707.

Im Roche Tower, der eine Gesamtnutzfläche von 75 000 m² aufweist, kommt die PORT-Technologie von Schindler zum Einsatz: diese neue Generation eines Verkehrsmanagementsystems erkennt die Passagiere und führt sie zu jenem Aufzug, der sie in kürzester Zeit zum gewünschten Ziel bringt.



Die Rontal-Guugger bieten auch diese Fasnacht musikalische Leckerbissen.

Rontal-Guugger

Erfolgreiches Probeweekend

pd. Am Wochenende vom 3./4. Dezember fand das traditionelle Probeweekend der Rontal-Guugger statt. Zum ersten Mal zogen sich die Rontal-Guugger in ein Jugendhaus im Melchtal für die intensive Probearbeit zurück. Die neuen Stücke wurden erfolgreich einstudiert und die alten Hits aufgefrischt. Nebst dem Musizieren und Pflegen der Kameradschaft wurden auch die letzten Pendenzen für den Horrorball am 7. Januar 2012 an einer Sitzung besprochen. Ausgerüstet mit einem eindrücklichen Sujet, starkem Sound, neuem Logo und viel Leidenschaft sind die Ronta-Guugger für Ihre 45. Fasnachtssaison bereit.

Personen

Universität Luzern

Adligenswiler im Beirat des SIRV

pd./esa. Der Adligenswiler Andreas Furrer, Professor an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Luzern, wurde per 1. Januar 2012 für eine Amtszeit von vier Jahren in den wissenschaftlichen Beirat des Schweizerischen Instituts für Rechtsvergleichung (SIRV) gewählt. Professor Andreas Furrer gehört zum Gründungsteam der rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Luzern und ist seit dem Frühjahr 2001 ordentlicher Professor für Privatrecht, Rechtsvergleichung, Internationales Privatrecht und Europarecht. Das SIRV ist eine an die Universität Lausanne angegliederte selbstständige Anstalt des Bundes und kann im kommenden Jahr sein 30-jähriges Bestehen feiern.



So könnte es auch in Root aussehen

Bild Caritas Schweiz

1 Million Sterne

Jugend erleuchtet die Pfarrei Root

Am Samstag, 17. Dezember um 16 Uhr wird die Schweiz ein wenig heller. An mehr als 100 Orten werden Plätze, Brücken, Treppen und Gebäude durch Tausende von Kerzen erleuchtet.

pd. Helfen Sie mit und zünden auch Sie eine Kerze an für Menschen in Not. Mit der Aktion 1 Million Sterne wird das Caritas-Projekt «mit mir» unterstützt. Caritas Luzern vermittelt mit den «mit mir»-Patenschaften Kindern aus belasteten Familien eine Gotte oder einen Götti. Dieses Projekt bietet Kindern eine unbeschwertere Freizeit, eine zusätzliche Bezugsperson und entlastet schlussendlich die betroffenen Familien. Gross und Klein sind eingeladen, für kurze oder längere Zeit vorbeizuschauen und diese Lichter Aktion zu unterstützen.

Bei der Pfarrei Root stehen ab 16 Uhr warme Speisen und Getränke bei offenem Feuer an dem Programm. Dazu können Kinder im bereit gestellten Erzählzelt einer Adventsgeschichte lauschen. Um 19 Uhr ist dann ein besinnlicher Abschluss in der Kirche geplant.

Kunstkeramik

Abschiedskonzert Raphael Wallfisch

Raphael Wallfisch, Violoncello; John York, Klavier, Werke von Saint-Saens, Dohnányi, Grieg Nach 8 Jahren übergibt Raphael Wallfisch die künstlerische Leitung der Kammerkonzerte in der Kunstkeramik an Ivo Haag und verabschiedet sich mit einem Rezital mit Cellosonaten von Saint-Saens, Dohnányi und Grieg. Alle drei Werke sind nicht oft im Konzert zu hören – ein Muss für Cellofreunde!

Ebikon, Kunstkeramik, 17. Dezember 2011, 19.30 Uhr

Weisch no...?

Uedliger Volkstheater lüftete «es Gheimnis»



Im Herbst 1986 startete die Theatergesellschaft Udligenswil mit dem Volksstück «S'Gheimnis über em Gletscher», von Josef Brun in die Theatersaion. Dieses melodramatische Stück gelang der Theatertruppe um Regisseur Franz Sigrist in jeder Hinsicht, verlangt es doch von Laiendarstellern sehr viel, um nicht in eine Farce abzusinken.

Bild Ruedi Berchtold

er. Im Jahr 1986 schien eine wahre «Epidemie» an Brun-Theaterstücken auf den Luzernischen Laienbühnen ausgebrochen zu sein. Für Theaterkenner ist es dann auch nicht schwer, die oft äusserst melodramatischen Volksstücke des Ballwiler Autors einzustufen, liegt doch den meisten Geschichten das gleiche Muster zugrunde. Daher ist gerade die Rollenbesetzung eine der schwierigsten Aufgaben. Beim Theater «S'Gheimnis über em Gletscher» bewiesen die Udligenswiler Theaterleute diesbezüglich eine gute Hand. Die Rollen wurden auf die Fähigkeiten und Talente der Darsteller optimal ausgerichtet. Aus der Heimkehr einer reichgewordenen Tochter aus Amerika entwickelt sich eine Geschichte um Missgunst, Habgier und Intrige «unterhalb des Gletschers». Dank nicht übertriebener Gestik konnte das Uedliger Theater die Zuschauer begeistern und vielleicht auch «Déja-vu-Erlebnisse» aufkommen lassen.



Tempi passati

Die Theatergesellschaft Udligenswil ist noch «jung», sie wurde 1982 gegründet und kann daher demnächst ihr 30-jähriges Bestehen feiern. Im Internet unter www.theater-udligenswil.ch ist zu lesen: «Aktuell zählen wir über vierzig Mitglieder in verschiedenen Altersklassen. Einige Mitglieder sind seit der Gründung immer noch aktiv mit dabei! Unsere Stücke reichen von Volksstücken bis mehraktige Lustspiele.» Und zur bevorstehenden Theatersaison: «Was wäre eine 30-Jahr-Feier ohne unser treues und geniales Publikum!» Sie leben eben vom Applaus – und nicht nur die Theaterleute.

Adventssingen auf dem Kornmarkt

Weihnachtsklänge mit Albatros vor dem Rathaus

Die Genossenschaft Migros lud am Sonntag dem 11. Dezember auf den Kornmarkt ein. Bereits zum 18. Mal fand dort das Adventssingen in der Luzerner Altstadt statt. Der ganze Platz vor dem Rathaus war voll mit Menschen, die bei vorweihnachtlicher Stimmung den Samichlaus erwarteten.

esa. Um 17 Uhr war es so weit, und der Mann aus dem Wald kam vom Kapellplatz her samt Gefolgschaft und Trycheln zur Menschenmasse am Kornmarkt. Dort wurden Kerzen und Liedtexte zum Mitsingen verteilt. Dazu gab es Geschenke aus dem Chlausensack für Jung und Alt. Nach der traditionellen Ansprache spielte die Blaskapelle Albatros aus Ebikon besinnliche Stücke aus ihrem Weihnachtsrepertoire.

Ab 17.30 Uhr gingen auf dem Kornmarkt die Lichter aus und das Publikum konnte bei andächtiger Stimmung



Die Blaskapelle Albatros aus Ebikon bei ihrem Auftritt auf dem Luzerner Kornmarkt.

Bild Lars de Groot

zusammen mit dem gemischten Chor aus Obernau und dem Ju-

gendchor Nha Fala aus Horw heimelige Adventslieder singen. Zum Abschluss beglückte die Migros Lu-

zern die Besucher am Kapellplatz mit heissem Tee und Panettoncinos. Das Luzerner Adventssingen

ist ein Geschenk des Migros-Kulturprozent an die Zentralschweizer Bevölkerung.



Gut essen und trinken in der Region

RESTAURANT HOTEL • BAR **Loewen EBIKON**

CORDON BLEU gluschtig und chnusprig... in verschiedenen Variationen! bis 23. Dez. - abends SA+SO auch mittags

Betriebsferien: 24. Dez. bis und mit 5. Jan. 2012
Wir wünschen Ihnen **SCHÖNE FESTTAGE** und **ES GUETS NEUS!**

www.loewen-ebikon.ch
Dorfstrasse 5, 6030 Ebikon Montag geschl.
Rob. Fässler, Ros. Fässler 041 445 04 04

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern besinnliche Weihnachten und ein fröhliches, gesundes, neues Jahr.

DIE perle
Das Hotel & Gasthaus für Business, Freunde und Familie

Die Perle • 041 450 12 17 • www.dieperle.ch

TANDOORI INDIAN RESTAURANT
in Ebikon

Silvester-Hit
Samstag, 31. Dezember ab 18.00 Uhr

Abendbuffet à discrétion grosse Auswahl inkl. 1 Glas Champagner für nur Fr. 49.- pro Person

Reservation:
Khawar Saeed, Tel. 041 440 61 51 oder 078 852 54 91

Tandoori Indian Restaurant
Luzernerstrasse 6
6030 Ebikon
www.tandoori.ch

GEMEINDE	LOKAL	23.12.	24.12.	25.12.	26.12.	27.12.	
Adligenswil	Rössli	offen	geschlossen	geschlossen	geschlossen	geschlossen	
	Trattoria Gardi	offen	geschlossen	offen ab 17 Uhr	offen	offen	
	Pizzeria Ciao	17 bis 00.30 Uhr	geschlossen	geschlossen	geschlossen	geschlossen	
	Cafe Casanova	7 bis 18.30 Uhr	8 bis 11.30 Uhr	geschlossen	geschlossen	geschlossen	
Buchrain	zur Trotte	offen bis 22.30 Uhr	geschlossen	geschlossen	geschlossen	geschlossen	
	Adler	geschlossen	geschlossen	geschlossen	geschlossen	geschlossen	
	Café Baguette	7bis 18.30 Uhr	7 bis 16 Uhr	geschlossen	geschlossen	7 bis 18	
Dierikon	Café Dörfli	8 bis 18 Uhr	geschlossen	geschlossen	geschlossen	geschlossen	
Ebikon	Habermacher	6 bis 18.30 Uhr	7 bis 16 Uhr	geschlossen	geschlossen	6 bis 18	
	Löwen	offen	geschlossen	geschlossen	geschlossen	geschlossen	
	Ladegass	offen	offen bis 16 Uhr	geschlossen	geschlossen	offen	
	Bahnhof	offen	9.30 bis 18 Uhr	geschlossen	geschlossen	8.45 bis	
	Tandoori	offen	offen	geschlossen	geschlossen	offen	
	Sonne	11.30 bis 15 Uhr	geschlossen	geschlossen	geschlossen	offen	
	Trumpf Buur	geschlossen	geschlossen	geschlossen	offen	offen	
	Schweizerheim	offen	offen bis 17 Uhr	offen	offen bis 21 Uhr	geschlossen	
	Falken	offen	8 bis 15 Uhr	geschlossen	geschlossen	8 bis 23	
	Im Rank	offen	geschlossen	geschlossen	geschlossen	geschlossen	
Ebikon / Luzern	Regatta	geschlossen	geschlossen	geschlossen	geschlossen	offen	
	Chang Cheng	offen	offen	offen	offen	offen	
Gisikon	MoTell	6 bis 24 Uhr	6 bis 16 Uhr	6 bis 16 Uhr	7 bis 18 Uhr	7 bis 20	
	Gasthof Tell	offen bis 15 Uhr	geschlossen	offen	offen	offen	
Honau	Hirschen	offen	geschlossen	geschlossen	geschlossen	offen	
Inwil	Kreuz	offen	geschlossen	geschlossen	11 bis 22 Uhr	geschlossen	
	Schützenmatt	8 bis 00.30 Uhr	8 bis 16 Uhr	geschlossen	geschlossen	8 bis 00	
Perlen	Die Perle	offen bis 14 Uhr	geschlossen	geschlossen	geschlossen	geschlossen	
Root	Bahnhöfli	offen	offen bis 18 Uhr	geschlossen	geschlossen	geschlossen	
Meierskappel	Strauss	offen	offen bis 14 Uhr	offen	geschlossen	geschlossen	
Root	Eintracht	geschlossen	geschlossen	geschlossen	geschlossen	geschlossen	
	Michaelskreuz	offen	geschlossen	geschlossen	offen	offen	
	Café Beck Sidler	6 bis 20.30	6 bis 16 Uhr	geschlossen	7 bis 17 Uhr	6 bis 20	
	Fabio	7 bis 18 Uhr	geschlossen	geschlossen	geschlossen	7 bis 16	
	Café Müller	offen	6 bis 16 Uhr	geschlossen	geschlossen	offen	
	Hirschen	offen	geschlossen	geschlossen	geschlossen	offen	
	Winkelried	offen	offen bis 18 Uhr	10 bis 18 Uhr	10 bis 18 Uhr	offen	
	Udligenswil	Frohsinn	offen	geschlossen	offen	offen	offen
		Café 1313	offen	7 bis 16 Uhr	geschlossen	geschlossen	offen
		Pizzeria 1313	offen	geschlossen	geschlossen	geschlossen	geschlossen
Pizzeria 1313		offen	geschlossen	geschlossen	geschlossen	geschlossen	

Wirtschaft Trumpf-Buur
im Erholungsgebiet Riedholz • 6030 Ebikon/Luzern

Wir wünschen allen schöne Festtage und viel Glück im neuen Jahr.
Herzlichen Dank für Ihre Treue!
Silvester offen.

Mittwoch ab 14.00 Uhr und Donnerstag geschlossen!
Tel. 041 440 62 52 • Fax 041 440 66 61
www.trumpf-buur.ch

RESTAURANT IM RANK

Wir danken für Ihre Treue und freuen uns, Sie im 2012 wieder begrüßen zu dürfen.

Ernst und Katja
Oberdierikerstrasse 3, Ebikon
Telefon 041 440 31 61, rest.rank@bluewin.ch
Montag bis Freitag ab 7 Uhr offen.
Samstag, Sonn- und Feiertage geschlossen.